

Herbst

In einem Klima zu leben mit vier Jahreszeiten, ist für mich ein Privileg. Mit der Klimaerwärmung verschmelzen die Übergänge zwar mehr und mehr. Trotzdem gibt es immer noch klare Unterscheidungen. Nun ist der Herbst ins Land gezogen. Es folgen die Wintermonate, die durch die Kälte zur Ruhe rufen, um Kräfte zu bündeln und das Aufblühen der Natur vorzubereiten. Welch ein Segen!

Und dann ist da dieses Gedicht von Rainer Maria Rilke, das mich spätestens im Herbst immer wieder einholt und mir – selbst im Herbst des Lebens stehend – Geborgenheit, Zuversicht und das Vertrauen gibt, dass «jemand» da ist, mit wachsamem Auge, um aufzufangen und mitzutragen was «fällt»:

*«Die Blätter fallen,
fallen wie von weit,
als welkten in den Himmeln
ferne Gärten;
sie fallen
mit verneinender Gebärde.*

*Und in den Nächten
fällt die schwere Erde
aus allen Sternen
in die Einsamkeit.*

*Wir alle fallen.
Diese Hand da fällt.*

*Und sieh dir andre an:
es ist in allen.*

*Und doch ist Einer,
welcher dieses Fallen*

*unendlich sanft
in seinen Händen hält.»*

Rainer Maria Rilke

Maya Düscher,
Ressort Gottesdienst & Musik/
Freiwillige



Wie wirkt Gott?



Vielleicht haben Sie sich auch schon gefragt: Was «bringt» einem der Glaube? Wie wirkt Gott? Kann er heilen? Oder: warum hat er nicht geheilt?

Antworten sind nicht einfach zu finden. Sie müssen dem Leben in seiner ganzen Realität standhalten. Mich hat ein Interview in der «Zeit» vom 13. Oktober 2017 mit Pfarrer Nikolaus Schneider (71) und der Religionspädagogin Anne Schneider (69) zu diesen Fragen sehr angesprochen. Nikolaus Schneider war Ratsvorsitzender der EKD (Evangelische Kirche in Deutschland) und ist wegen der Krebserkrankung seiner Frau frühzeitig vom Amt zurückgetreten. Das Ehepaar hat drei Töchter. Die jüngste ist mit 22 Jahren an Leukämie gestorben. Anne Schneider gilt als geheilt und ich möchte Ihnen einen Teil aus dem Interview weitergeben:

Frage: Wie wurden Sie geheilt?

Anne Schneider: Ich verdanke meine Gesundheit den Ärzten und dem Glück, dass mein Körper auf die Antikörper-Behandlung angesprungen ist. Ich glaube nicht, dass meine Heilung direkt etwas mit Gott zu tun hat. Er hat kein Büchlein, in dem steht, wie lange man leben darf.

Nikolaus Schneider: Bist Du Gott nicht dankbar dafür, dass er dir eine neue Lebensphase geschenkt hat?

Anne Schneider: Sicher. Aber die Frage ist doch: Warum habe ich überlebt? Parallel zu mir erkrankte auch der ehemalige Bischof von Braunschweig, Friedrich Weber. Wir haben hin und wieder telefoniert. Seine Chancen standen genauso gut wie meine. Aber sein Blut hat sich von der Behandlung nicht erholt. Seine Leukozyten kamen einfach nicht hoch. War das auch Gottes Werk? Das glaube ich nicht.

Frage: Gott ist nicht dazu da, um zu heilen?

Anne Schneider: Nein, das ist eine Wunschvorstellung. Die Nähe zu Gott bewirkt nicht unbedingt körperliche Gesundheit, nicht unbedingt äussere Schönheit und Erfolg. Wer so denkt, wird nie Gottvertrauen entwickeln. Das Heil und die Heilung, die ich mir von Gott wünsche, beziehen sich auf meine Fähigkeit zu hoffen, zu glauben und zu lieben.

Nikolaus Schneider: Die Menschen fragen bei der Beziehung zu Gott zu oft nach äusserer Wirkung. Nähe ist aber etwas anderes als sichtbare Wirkung.

Anne Schneider: Oft kommen Menschen zu mir, die für mich gebetet haben, und sagen: «Sehen Sie, das Beten hat geholfen.» Wenn mir die Leute sehr wichtig sind, widerspreche ich ihnen. Das Beten hilft und es trägt einen. Aber es heilt einen nicht unbedingt. Es ist nicht das ständige Happy End, das belegt: Gott ist da, Gott liebt dich. Das ist nur schwer zu vermitteln – und noch schwerer zu leben.

Schwierige Fragen, keine leichten Antworten. Was denken, glauben Sie? Vielleicht ergibt sich ein Gespräch darüber – ich würde mich freuen.

Claudia Rüegg Bissig, Pfarrerin

Herzliche Gratulation!

Rebecca Forster hat die Ausbildung als Katechetin erfolgreich abgeschlossen und wurde in der Folge am 7. September 2018 in einer gottesdienstlichen Feier im Fraumünster in Zürich durch den Kirchenrat zum Dienst in der Zürcher Landeskirche offiziell beauftragt. Wir gratulieren Rebecca Forster zur Beauftragung ganz herzlich! Liebe Rebecca, wir wünschen Dir weiterhin viel Freude beim Unterrichten und beruflich und privat Gottes Segen.



Seit bereits 10 Jahren ist Agnes Allgeier als Katechetin in unserer Kirchgemeinde tätig. Wir danken Agnes für ihr grosses Engagement nicht nur im Unterricht, sondern auch in anderen Bereichen des Kirchgemeindelebens. Ihre fröhliche und authentische Art wird von allen Seiten sehr geschätzt. Agnes, wir danken Dir von Herzen für Deinen unermüdlichen Einsatz und wünschen Dir weiterhin viel Freude und Kraft beim Unterrichten.



Die Kirchenpflege

Vorverkauf Kalender «Täglich mit Gott»

Ab sofort ist bei uns im Sekretariat wieder der beliebte Evangelische Jahreskalender «Täglich mit Gott» zu kaufen.

Der Kalender 2019 ist in zwei verschiedenen Ausführungen erhältlich:

Abreisskalender (Format 20,7 x 30,7 cm) Fr. 20.–

Buchform (Format 9,5 x 13,2 cm) Fr. 26.–

Sekretariat der Evang.-ref. Kirchgemeinde, Bahnhofstrasse 1,
8630 Rüti, 055 240 25 37

Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag, 8.30–11.30 Uhr

Kein Rütner Kerzenziehen 2018

Leider findet dieses Jahr kein Rütner Kerzenziehen statt. Aufgrund der räumlichen Situation durch den Umbau des alten Pfarrhauses und zusätzlichem Engpass der personellen Ressourcen haben wir uns entschieden, das traditionelle Rütner Kerzenziehen dieses Jahr nicht durchzuführen. Wir freuen uns darauf, das 40. Kerzenziehen in den neuen Räumlichkeiten zu organisieren.

Das Kerzenzieh-Team

Esther Kohler, Susanne Dousse, Conny Nyangpo

Ein Abend mit Sumaya Farhat-Naser, palästinensische Friedensvermittlerin

Mittwoch, 7. November, im ökumenischen Zentrum Wolfhausen

Am Mittwoch, 7. November 2018, 19.30 Uhr, besucht uns die palästinensische Friedensvermittlerin Sumaya Farhat-Naser im Ökumenischen Zentrum.

Die palästinensische Christin wird aus ihrem neuen Buch «Ein Leben für den Frieden» vorlesen und von der aktuellen Situation in Palästina berichten. Sie lässt die Besucherinnen und Besucher teilhaben an ihrem Erleben und an ihrer Hoffnung inmitten von Krieg und Gewalt. Geboren im Jahr der israelischen Staatsgründung (1948), die aufgrund der Vertreibungen als Nakba (Katastrophe) ins kollektive Gedächtnis der Palästinenser eingegangen ist, wuchs Sumaya Farhat-Naser im Westjordanland auf. Seit mehr als fünfzig Jahren wird dieses von Israel besetzt gehalten. In Friedensinitiativen und Frauengruppen sowie in Seminaren mit Jugendlichen setzt sie sich seit Jahrzehnten für Dialog und Gewaltverzicht bei der Lösung des Nahostkonflikts ein. In mittlerwei-



Bild: Andrea Küng. www.fotoschule-baur.ch

le vier Büchern und auf zahlreichen Vortragsreisen hat Sumaya Farhat-Naser von ihrer Arbeit und vom Alltag unter Besatzung berichtet. Ihr neuestes Buch zeichnet anhand einer Auswahl ihrer Texte den Lebensweg der vielfach ausgezeichneten Friedensvermittlerin von 1948 bis in die Gegenwart nach. Zum Anlass laden die ref. Kirchgemeinden Dürnten, Rüti und Bubikon gemeinsam ein.



Kinderweihnacht

Am 3. Advent feiern wir um 17 Uhr die Kinderweihnacht. Wiederrum warten kleinere und grössere Rollen auf Kinder, die beim Weihnachtsspiel mitwirken werden. Ich freue mich auf eine grosse Kinder-schar! Die erste Probe findet am 10. November statt.

Anmeldungen bitte bis am 31. Oktober an das Sekretariat unter Telefon 055 240 25 37 oder per E-Mail an sandra.felber@zh.ref.ch

Thomas Gottschall, Pfarrer

Einladung in das Vorbereitungsteam für die Veranstaltung «Meilensteine des Glaubens»

Zu Beginn des Jahres 2019 wollen wir drei Abende zum Thema Bibel und Glaube gestalten. (22./29. Januar, 5. Februar) Wir geben diesen Abenden den Titel «Meilensteine des Glaubens». Huldrych Zwingli trat am 1. Januar 1519 die Stelle als Pfarrer im Grossmünster an. Damit begann sein Wirken als künftiger Reformator in der Stadt Zürich. Das Jahr 1519 ist damit ein Meilenstein in der schweizerischen Kirchengeschichte. An den drei Abenden befassen wir uns mit den persönlichen «Meilensteinen» unserer «Kirchen- und Glaubensgeschichte». Ausgewählte Texte aus der Bibel und theologische sowie persönliche Impulse sollen uns an diesen Abenden ins Gespräch bringen.

Die drei Abende gestalten wir zusammen mit den Jungen vom Newland. Für das Vorbereitungsteam su-

chen wir junge und alte interessierte Mitwirkende. Die Aufgabe wird das Mitdenken bei der Vorbereitung und eventuell das Mitgestalten an einem der Abende sein. Voraussetzung ist die Freude am Thema.

Wir treffen uns zu zwei Vorbereitungssitzungen am **14. und 21. November 2018**, von 19.30 bis 22.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus Felsberg.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Fragen Sie einfach nach oder melden Sie sich für das Vorbereitungsteam bei mir an. Oder freuen Sie sich jetzt schon auf den Besuch der drei Abende «Meilensteine des Glaubens»!

055 240 25 77; thomas.gottschall@zh.ref.ch

*Thomas Gottschall, Pfarrer
Beni Manig, Jugendarbeiter
Newland*



Agenda

Sonntag, 30. September 2018

Kirche 9.30 Uhr
Gottesdienst
Pfarrerin Claudia Rüegg Bissig
Mitwirkung Gospelation
Fahrdienst 055 240 76 04
Chinderhüeti
Chilekafi
Kollekte: Institut G2W –
Ökumenisches Forum für
Glaube, Religion und Gesell-
schaft

Kirche 19.00 Uhr
**Gottesdienst
für junge Erwachsene**
Input us em Läbe
Worship mit Live-Band
Lounge
Jugendarbeiter Beni Manig

Montag, 1. Oktober 2018

Kirche 20.00 Uhr
Kreissingen

Dienstag, 2. Oktober 2018

Kirche 6.30 Uhr
Frühgebet

Mittwoch, 3. Oktober 2018

KGH Felsberg 9.00 Uhr
Café International

Donnerstag, 4. Oktober 2018

Saal Restaurant Löwen 14.00
Uhr
**Theater Senioren Bühne
Zürich**
«Dä Revisor»

Sonntag, 7. Oktober 2018

Kirche 19.00 Uhr
Abendfeier
Pfarrerin Galina Angelova
Kollekte: Albert-Schweitzer-
Spital Lambrene (SHV)

Dienstag, 9. Oktober 2018

Kirche 6.30 Uhr
Frühgebet

Sonntag, 14. Oktober 2018

Kirche 9.30 Uhr
Gottesdienst
Pfarrerin Galina Angelova
Dürnten zu Besuch bei uns
Fahrdienst 079 541 44 77
Chilekafi
Kollekte: Zürcher Stadtmission

Restaurant Sternen 11.30 Uhr
**Seniorenmittagstisch
am Sonntag**

Dienstag, 16. Oktober 2018

Kirche 6.30 Uhr
Frühgebet

Sonntag, 21. Oktober 2018

Kirche 9.30 Uhr
**Gottesdienst
mit Kanzeltausch**
Pfarrer Andreas Bosshard
(Bubikon)
Fahrdienst 055 240 12 85
Kollekte: Zürcher Stiftung für
Gefangenen- und Entlassenen-
fürsorge

Dienstag, 23. Oktober 2018

Kirche 6.30 Uhr
Frühgebet

Mittwoch, 24. Oktober 2018

Zentrum Breitenhof 10.00 Uhr
**Gottesdienst
in der Wochenmitte**
Pfarrerin Galina Angelova

Donnerstag, 25. Oktober 2018

Kirche 16.30 und 17.30 Uhr
Jugendgottesdienst
Jugendarbeiter Martin Trüb

Freitag, 26. Oktober 2018

KGH Felsberg 19.00 Uhr
Hangout Newland
Jugendarbeiter Beni Manig

Samstag, 27. Oktober 2018

Kirche 10.00 Uhr
Fiire mit de Chliine
Pfarrer Thomas Gottschall

Sonntag, 28. Oktober 2018

Kirche 9.30 Uhr
**Gottesdienst
zum Reformationssonntag
mit Abendmahl**
Pfarrer Thomas Gottschall
Fahrdienst 055 241 13 59
Chinderhüeti
Apéro
Reformationskollekte
Anschliessend an den Gottes-
dienst findet der **Neuzuzüger-
anlass** statt.

Dienstag, 30. Oktober 2018

Kirche 6.30 Uhr
Frühgebet

Mittwoch, 31. Oktober 2018

KGH Felsberg 14.00 Uhr
Kolibri-Plauschnachmittag

Abschied

Alice Muschg (1937)
Breitenhofstrasse 12

Maria Schmalfuss (1928)
Breitenhofstrasse 12

Max Geissbühler (1928)
Breitenhofstrasse 12

Yvonne Spiess (1950)
Bergacherstrasse 8

Taufen

Robin Ruch

Sohn des Dominik Müller
und der Bettina Ruch
Ahornweg 14

Nevio Casamento

Sohn des Mario Casamento
und der Denise Casamento,
geb. Maurer
Heligeichstrasse 30E, Tann

Maja Gebert

Tochter des Emanuel Gebert
und der Simone Gebert,
geb. Jegerlehner
Seefeldstrasse 11

Luca Thoma

Sohn des Philipp Thoma
und der Daniela Colombo
Niggitalstrasse 46

Trauung

Marlys & Thomas Rusch-Frey

Rapperswilerstrasse 67

Kollekte

05.08.2018 – CHF 160.00
VBG Vereinigte Bibelgruppe

12.08.2018 – CHF 898.00
**Mission21
(Projekt Tansania Mbozi)**

19.08.2018 – CHF 355.10
Evangelische Schulen

26.08.2018 – CHF 406.80
Peace Watch

und ausserdem ...

Wenn Sie sich für einen **Haus-
kreis** interessieren, wenden
Sie sich bitte an Pfr. Thomas
Gottschall, Tel. 055 240 25 77

Jeden Donnerstag
Kirchgemeindehaus Felsberg
Kirchenchorprobe
20.00–21.45 Uhr
(ausser in den Schulferien)
Informationen: Edith Rüegg
055 240 37 61

Adressen

www.refrueti.ch

Sekretariat

Bahnhofstrasse 1
Öffnungszeiten:
Mo–Do, 8.30–11.30 Uhr
Sandra Felber 055 240 25 37
sandra.felber@zh.ref.ch
Tanja Amstuz 055 260 28 64
tanja.amstuz@zh.ref.ch

Pfarrteam

Thomas Gottschall 055 240 25 77
thomas.gottschall@zh.ref.ch
Galina Angelova 055 240 15 41
galina.angelova@zh.ref.ch
Claudia Rüegg Bissig 055 240 15 42
claudia.rueegg@zh.ref.ch

Sozialdiakon Jugend

Martin Trüb 076 325 21 15
martin.trueb@zh.ref.ch
Beni Manig 079 583 78 69
beni.manig@zh.ref.ch

Sigristenteam

Urs Bardea 079 610 55 22
Mathias Brechbühl 076 459 11 11
sigristen.rueti@zh.ref.ch

Organist

Jürg Sigrist 055 241 16 86
juerg.sigrist@zh.ref.ch

Katechetinnen

Agnes Allgeier 055 240 51 16
Angelika Günther 055 243 40 12
Gaby Schibler 044 946 42 54
Rebecca Forster 079 625 63 664

Das Sekretariat ist die Ansprech-
adresse für alle weiteren Arbeitszweige.

Impressum

Der «rütipp» ist eine Beilage
der Zeitung «reformiert.» und
erscheint monatlich

Redaktionsadresse:

ruetipp@zh.ref.ch
Sandra Felber 055 240 25 37

Einsendeschluss

November-Ausgabe:
4. Oktober 2018

Einsendeschluss

Dezember-Ausgabe:
8. November 2018



Wenn Sie während der
Woche die Stille suchen –
die Kirche ist offen für Sie.